

Presseinformation

7. Mai 2002

Die Besten des diesjährigen Jugendredewettbewerbes

Landessieger vertreten Niederösterreich beim Bundesbewerb

„Hören was die Jungen sagen“ lautete das Motto des diesjährigen Jugendredewettbewerbes, der gestern im NÖ Landhaus mit der Präsentation der Landessieger und der Preisverleihung abgeschlossen wurde. Die jungen Redner konnten dabei in den Kategorien Höhere und Mittlere Schulen, Werk tätige Jugend und Berufsschulen, Polytechnische Schulen sowie als Angehörige der Landjugend antreten und mussten sich über Schul- und Gruppenbewerbe für das Landesfinale qualifizieren. Die Preisverleihung (Interrail-Tickets für die Landessieger, eine Woche Aufenthalt in Italien oder Ungarn im Rahmen des Jugendaustausches für die Zweit- und Drittplatzierten) nahm Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch in Vertretung von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop vor.

Bei den „Klassischen Reden“ – die Redezeit beträgt hier zwischen 6 und 8 Minuten, insgesamt standen 9 Themen zur Auswahl – ging der Landessieg in der Kategorie Höhere Schulen an Stefan Kalina („AKW: Vermeidbare Katastrophe“) vom Don Bosco Gymnasium Oberwaltersdorf. Leah Pitto („Ist Kunst Kunst?“) von der Handelsschule Baden siegte in der Kategorie Mittlere Schulen, Johannes Kirchmayer („Religion Leere/Lehre“) von der Landesberufsschule Wiener Neustadt bei den Berufsschulen. Platz eins in der Kategorie Polytechnische Schulen ging an Sabine Sonnleitner („Fun, fun, fun – 24 Stunden lang“) von der Polytechnischen Schule St.Peter in der Au.

Bei den Rednern besonders beliebt ist die Spontanrede, wobei in dieser Kategorie ein Thema gezogen wird und nach 5-minütiger Vorbereitungszeit ein 2- bis 4-minütiges Referat zu halten ist. Landessieger wurde hier Agnes Hofer vom BORG Wiener Neustadt mit dem Thema „Computer, TV, Medien und Technik“. In der Kategorie „Neues Sprachrohr“, eine selbstgewählte gestalterische Form der Präsentation von einer Person oder von mehreren Personen, siegten Eva Allram und Nicole Brunner von der Bundeshandelsakademie Waidhofen an der Thaya („Borderline Syndrom“). Die Landessieger vertreten Niederösterreich beim Bundesbewerb, der vom 26. Mai bis 1. Juni in der Steiermark stattfindet.